

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Waldorfpädagogik“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	Vier Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2011/2012
Fakultät/Fachbereich	Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität (Studienzentrum Mannheim)
Kontaktperson	Prof. Dr. Dr. Thomas Maschke (Studiengangsleiter)
Telefon	0621 484 401 - 10
Fax	0621 309 48 - 50
E-Mail	thomas.maschke@alanus.edu
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	21.07.2007
Reakkreditierung am	06.12.2022
Akkreditiert bis	30.09.2029
Auflagen	<p>Für den Masterstudiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch des Masterstudiengangs „Waldorfpädagogik“ ist dahingehend zu überarbeiten, dass in den Modulbeschreibungen das im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse vom 16.02.2017 gekennzeichnete Qualifikationsniveau für Masterstudiengänge in Bezug auf die methodische Ausbildung (Forschungsmethoden, Statistik, Diagnostik) abgebildet wird. 2. Die Studien- und Prüfungsordnung ist nach der Genehmigung einzureichen. Die Studien- und Prüfungsordnung ist einer Rechtsprüfung zu unterziehen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter, Fachbereich Bildungswissenschaft, Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität am Standort Mannheim angebotene Studiengang „Waldorfpädagogik“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der als Vollzeitstudium konzipiert ist. Der Studiengang umfasst 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS), wobei ein CP einem Workload von 25 Stunden entspricht. Der gesamte Workload beträgt 3.000 Stunden. Er gliedert sich in 1.000 Stunden Präsenzstudium, 450 Stunden Praxis und 1.550 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 15 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Die Studierenden wählen zu Beginn des Studiums einen der folgenden Schwerpunkte: „Klassenlehrer:in an Waldorfschulen“</p>

	<p>mit Wahlfach“ oder „Klassenlehrer:in an Waldorfschulen mit Inklusiver Pädagogik“. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.</p> <p>Die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen des Masterstudiengangs „Waldorfpädagogik“ sind gemäß § 5 der Studien- und Prüfungsordnung ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, der im Hinblick auf die Anforderungen des Masterstudiengangs fachliche Nähe aufweist und ähnliche Kompetenzen veranlagt, von mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit und einem Leistungsumfang, der mindestens 180 CP entspricht. Zudem werden Kenntnisse über und Interesse am spezifischen Ansatz der Waldorfpädagogik vorausgesetzt. Darüber hinaus ist die Erfüllung der spezifischen Voraussetzungen des gewählten Schwerpunkts Voraussetzung zur Zulassung.</p> <p>Im Studienverlauf sind praktische Anteile enthalten. Die Studierenden absolvieren mehrere Praktika in zwei Modulen im Bereich der pädagogischen Praxis. Im ersten Studienjahr sind zwei je vierwöchige Praktika, im zweiten Masterstudienjahr ein vier- sowie ein achtwöchiges Schulpraktikum zu absolvieren. Die Praktika werden ausschließlich an Waldorfschulen absolviert. Der Studiengang qualifiziert für die Unterrichtstätigkeit an Waldorfschulen (Klassenstufen eins bis acht). Das Studium fördert wissenschaftliche und künstlerische Befähigung gleichermaßen. Insbesondere wird die Bildung fachwissenschaftlicher, didaktisch-methodischer und pädagogischer Kompetenzen, ebenso wie die Entwicklung kreativer, sozialer und kritisch-selbstreflexiver Fähigkeiten ermöglicht. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Dem Masterstudiengang „Waldorfpädagogik“, der als konsekutives Vollzeitstudium in Präsenz konzipiert ist, liegt den Gutachter:innen zufolge ein schlüssiges Studiengangskonzept zugrunde. Studierende wählen zwischen zwei Schwerpunkten: „Klassenlehrer:in an Waldorfschulen mit Wahlfach“ oder „Klassenlehrer:in an Waldorfschulen mit Inklusiver Pädagogik“. Beide Schwerpunkte qualifizieren für eine Unterrichtstätigkeit an Waldorfschulen (Klassenstufen eins bis acht). Der Studiengang zeichnet sich durch seine gut integrierten Praxisphasen aus. In diesem Zusammenhang betonen die Studierenden die individuelle und intensive Betreuung seitens der Hochschule. Weiterhin loben die Gutachter:innen die im Studiengang gut gelungene Relationierung von Theorie und Praxis. Die Gutachter:innen sehen in den waldorfpädagogischen Studiengängen der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter, mit dem Standort Mannheim einen wesentlichen Beitrag, der zur Akademisierung der Waldorfpädagogik beiträgt.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>http://www.alanus.edu, www.institut-waldorf.de</p>